

## Produktion

Kunststoff – die Filmmacher und Marion Hütter

Idee, Buch, Regie: Marion Hütter

Co-Regie: Sebastian Metzger, Hannes Staudt

Kamera: Hannes Staudt

2. Kamera: Joschka Lippelt

Originalton: Sebastian Metzger

Troubleshooter: Stefan Wellner

## Postproduktion

Senior Producer: Marina Müller, Lavendelfilm

Titelanimation: Martin Radtke

Tonberatung: Patrick Kirsammer

Mischung und Filmtongestaltung: Bernd Popella,  
Popella Sound

Schnitt und Montage: Sebastian Metzger

Musik: Emanuel Grammenos

## Kontakt und Presse

Marina Müller, Lavendelfilm

Fon: (0331) 97 99 68 22

Mobil: 0173 - 6 13 42 73

Marion Hütter

Fon: (030) 76 23 70 48

Mobil: 0175 - 5 23 15 31

Mail: [info@dichter-und-kaempfer.de](mailto:info@dichter-und-kaempfer.de)

## Postanschrift

Kunststoff - die Filmmacher

Fleischhauerstrasse 52

70567 Stuttgart

## Weitere Infos und EPK

[www.dichter-und-kaempfer.de](http://www.dichter-und-kaempfer.de)

[www.dichter-und-kaempfer.de](http://www.dichter-und-kaempfer.de)

[www.facebook.com/DichterUndKaempfer](http://www.facebook.com/DichterUndKaempfer)



Illustrationen:  
Markus Freise



 62 Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin  
Perspektive Deutsches Kino

 kunststoff  
DIE FILMMACHER  
Lavendelfilm

 GREN  
KULTUR-ZENTRUM  
popella

 RUHR.2010  
Internationaler  
German  
films

## Poetry Slam

...ist Dichterwettstreit auf der Bühne, Riesenspektakel mit Rockkonzert-Atmosphäre. Die Slammer kämpfen um die Gunst des Publikums, das mit der Lautstärke seines Applauses über den Gewinner des Abends entscheidet.

Mit inzwischen rund tausend Slams im Jahr ist die literarische Performance-Kunst in Deutschland fast im Mainstream angekommen.

Der Höhepunkt des Jahres sind die deutschsprachigen Meisterschaften, der jährliche „National“ ist das größte Festival der Bühnenliteratur in Europa.



## „Dichter und Kämpfer“

... begleitet vier Poetry Slammer aus verschiedenen Städten durch ihr Jahr zwischen zwei Meisterschaften:



**Philipp „Scharri“ Scharrenberg**, Meister 2009, der seinen Titel nutzt und damit versucht, sich als Kabarettist zu etablieren,

seinen Vorgänger, der Meister 2008, **Sebastian23**, der als Organisator der Meisterschaften 2010 versucht, Slam noch größer und bekannter zu machen.



**Julius Fischer**, Teammeister 2011, der eher für die Offkultur-Wurzeln steht und die Kommerzialisierung der Szene mit skeptischem Abstand betrachtet

und **Theresa Hahl**, die als junge Newcomerin zum Szenestar wird und versucht, sich von ihrer plötzlichen Popularität nicht überwältigen zu lassen.



„Dichter und Kämpfer“ zeigt, was Menschen antreibt, sich fast jeden Abend mit Haut und Haaren zur Abstimmung zu stellen – und auch, wie die Poetry Slam Szene sich wandelt, an der Schwelle zum Mainstream.

## Wie unser Erstlingswerk entstand

Eine Fernsehreporterin ist Poetry-Slam-Fan, findet die Texte, das Spektakel, die Szene großartig und meint: Da müsste man unbedingt einen Film drüber machen.

Während langer Autofahrten bei noch längeren Drehtagen erzählt sie ihrem geschätzten Kollegen Hannes Staudt von ihrer Idee, erklärt ihr Konzept.

„kunststoff – die Filmmacher“ und Marion Hütter entscheiden sich, den Film „Dichter und Kämpfer“ gemeinsam im Team zu realisieren. Die Entscheidung fällt schnell und euphorisch.

Weil die nächste Poetry-Slam-Meisterschaft vor der Tür steht heißt das: sich frei nehmen von bezahlter Arbeit, Protagonisten auswählen, Drehsorganisieren und einfach ANFANGEN.

Die Dreharbeiten für „Dichter und Kämpfer“ starten aus Lust am Filmemachen und Liebe zum Thema – ohne Auftrag oder Finanzierung als No-Budget-Projekt.

Parallel ringt das Trio weiter um Geld und Unterstützung. Doch der Erfolg bleibt aus: den Sendern fehlt der regionale Bezug des bundesweiten Themas und den Filmemachern die Erfahrung.

Die Zahl der Drehtage wächst proportional zum Stapel der freundlichen Absagen.

Das Filmmacher-Team hält weiter tapfer durch und wird mit einer kleinen, erlösenden Förderung von RUHR2010 – Grend belohnt. Dank an Christina Kemnitz.

Zwanzig Drehtage sind im Kasten. Terabytes von digitalen Bildern werden gesichtet. Dichter und Kämpfer – der kreative Entstehungsprozess beginnt. Unser Erstling auf der Berlinale 2012 – Wir sind überglücklich.

Ein besonderer Dank gilt: Emanuel Grammenos, Marina Müller, Bernd Popella, Martin Radtke, UNTER ANDEREN JONAS & Joachim Lenhardt